

# B. Braun nennt keine Details zu Futterwerk

**MORSCHEN.** Es ist nicht gerade ein Hingucker: das ehemalige Raiffeisen-Kraftfutterwerk im Altmorschen. Wie berichtet, hat die B. Braun Melsungen AG das Grundstück samt Gebäuden im vergangenen Jahr gekauft. Passiert ist seitdem nichts. „Wir wüssten gern, wie es weitergeht“, sagt Bürgermeister Ingo Böhm. Er freue sich, dass durch den Kauf der Anlage durch die B. Braun AG auf dem Gelände etwas Neues entstehen könne. Das sei positiv für die Entwicklung Morschens.

„Zumal sich die Gemeinde Morschen vom Industriestandort zum Tourismusstandort entwickelt“, sagt Böhm. Er hoffe, dass die künftige Nutzung des Raiffeisengeländes die Gemeinde bei dieser Entwicklung weiterbringe.

Die B. Braun Melsungen AG äußert sich auf Anfrage nicht zu konkreten Plänen, sondern teilt mit: „Der Erwerb des Raiffeisen Kraftfutterwerkes in Morschen erfolgte als Optionsfläche für die erweiterte Flächennutzung seitens des Hotels Kloster Haydau beziehungsweise der Integrationskooperation mit der Baunataler Diakonie (Küchengarten). Momentan gibt es für das Gelände in Morschen eine ganze Reihe interessante Ideen, die derzeit aber noch geprüft werden.“ (kam)